

II- 254 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates

**DER BUNDESMINISTER
FÜR UNTERRICHT UND KUNST**

XIII. Gesetzgebungsperiode

Zl. 010.239 - Parl./71

Wien, am 11. Jänner 1972

77 /A.B.

zu 115 /J.
19. Jan. 1972
Präs. am

An die
Kanzlei des Präsidenten
des Nationalrates

Parlament
1010 Wien

Die schriftliche parlamentarische Anfrage
Nr. 115/J-NR/71, die die Abgeordneten Dr. Leitner und
Genossen am 15. Dezember 1971 an mich richteten, beehre
ich mich wie folgt zu beantworten:

Dem Bundesministerium für Unterricht und Kunst
unterstehen die Bundesschullandheime Josefsberg, Mariazell,
Radstatt und Saalbach und das Bundestagungsheim Raach.
Die Heime sind ausschließlich für schulische Zwecke bestimmt
(Abhaltung von Schullandwochen, Schulschikurse, Seminare);
lediglich in der Zeit, in der sie für schulische Zwecke nicht
benötigt werden, Weihnachten und Ostern, werden für die
Ressortangehörigen und deren Familien im Bundesschulland-
heim Mariazell und im Bundestagungsheim Raach Urlaubsaktionen
durchgeführt, wobei in Mariazell eine Kapazität von 100 Betten
und in Raach von 60 Betten vorhanden ist und auch ausgelastet
wird.

In den Sommermonaten stehen die Heime für Ur-
laubszwecke nicht zur Verfügung, da sie durch Erholungs-
aktionen für Schüler ausgelastet sind.

Darüberhinaus unterstehen dem Bundesministerium
für Unterricht und Kunst Bundessportschulen bzw. Bundes-
sportheime, die ausschließlich den Dach- und Fachsport-
organisationen und deren Vereinen für die Durchführung

./. .

von Kurs- und Trainingslehrgängen bzw. Wettkämpfen zur Verfügung stehen und damit praktisch gänzlich ausgelastet sind.

Bei allenfalls sich ergebenden Belagslücken - es kann sich hiebei jedoch immer nur um eine geringe Anzahl von Plätzen handeln - werden über Ansuchen auch Bundesbedienstete in diese Heime, das sind Bundessportschule Schielleiten, Bundessportschule Obertraun, Bundes-sportschule Hintermoos, Bundessportheim Kitzsteinhorn, Bundessportheim Obergurgl, Bundessportheim St. Christoph und Bundessportheim Faakersee, eingewiesen.

franzig